

Latinobörse lockt.....3

Fast unbemerkt hat sich Chiles Aktienmarkt prächtig entwickelt. Profitieren Sie mit einem ETF auf den **MSCI Chile**.

Keine Blase.....9

„Von einer Blase bei Bundesanleihen kann keine Rede sein“, sagt **JP Morgan-Rentenchef Bob Michele**.

Renditerakete.....11

Mit dem **Sparinvest Emerging Markets Corporate Value Bonds** auf Firmenchancen in Schwellenländern setzen.

Inhalt

Probleme bei Quant Fonds
Wie High-Frequency-Trader die Kurse durcheinander bringen **2**

Anlagetipp der Woche
DWS ZI Aktien Schweiz **3**

Analysten Meinung
BP und die Nachhaltigkeit **3**

ETF der Woche
CS ETF (IE) on MSCI Chile **4**

ETF-Sektion
Hitliste der ETFs **5**

Währungen & Indizes
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche **6-8**
+ Impressum

Interview der Woche
„Von einer Blase kann keine Rede sein“, sagt Bob Michele von JPM **9**

Fondsneuheiten
Sparinvest Emerging Markets Corporate Value Bonds **11**

Neue Fonds im Test
Morgan Stanley Japanese Equity Fund **12**

Im Rückblick
Sarasin Sustainable Equity – Real Estate Global **12**

Fonds-Meisterschaft
DJE Kapital AG **13**

Musterdepots
Offensiv, ausgewogen, defensiv **14**

Alternative Investments
VMP EuroBlue Alpha Return Fonds **15**

Hitlisten – Fonds in Zahlen **16**

Einsturzgefahr gebannt?

In dieser Ausgabe lesen Sie wie High-Frequency-Trader die Kurse durcheinander bringen (S. 2) und warum es an den Rentenmärkten keine Blase gibt (S. 9).

Es sind noch sechs Wochen bis zum großen Tag. Dann öffnet der Morgan Stanley P2 Value wieder seine Pforten. Anleger warten gespannt, ob der Offene Immobilienfonds nur einen Tag offen bleibt und dann erneut für weitere zwei Jahre dicht gemacht wird.



Foto: Julian Mezger

Um die Stimmungslage der P2-Anleger zu testen, führt Morgan Stanley bis zum 28. September eine Roadshow durch. Dort werden Vertriebspartner und Investoren über die anstehenden Schritte informiert. Das ist auch dringend nötig, da Morgan Stanley die Probleme bislang kaum kommuniziert hat.

Die neue Offenheit hat ein Ziel: Der Morgan Stanley P2 Value soll dauerhaft geöffnet bleiben. Ob das funktioniert, bleibt aber abzuwarten.

Allerdings gibt es erste Indizien, dass viele Großanleger und Dachfonds im Fonds investiert bleiben wollen – falls die Bedingungen stimmen. Also hohe Ausschüttungen fließen und die Kosten niedrig bleiben. Immerhin: Nach der nochmalig anstehenden

Abwertung im Oktober sind die Objekte im P2-Portfolio sehr niedrig bewertet. Es kann eigentlich nur noch aufwärts gehen. Damit wäre der Worst Case vom Tisch.

Eine andere Krise herrscht an den Rentenmärkten – die Renditekrise. Anleger suchen verzweifelt nach Alternativen zu Bundesanleihen, die nur nur mickrige Zinsen bieten. Fündig werden Anleger bei Firmenchancen aus Schwellenländern. Was diese auszeichnet, lesen Sie auf Seite 11.

Ein sonnigen Wiesen-Auftakt wünscht
Jörn Kränicke, Chefredakteur «

Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
Stabilitas Gold+Res. Spec. Sit. P	7,9	44,0
ComSt. DJ 600 Autom. & Pa.	5,3	20,0
iShares MSCI Turkey (DE) ETF	5,3	34,4
Lyxor ETF DJ St. 600 Autom.	5,3	19,9
ESPA Stock Istanbul T	5,0	37,1
dbx FTSE Vietnam Index ETF	-6,3	-11,1
M&G Japan Smaller Companies	-4,9	14,9
Nordea Japanese Value EUR	-4,9	15,8
SEB Russia Fund	-4,8	14,4
dbx S&P 500 Invers Daily ETF	-4,0	4,3

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
KBC Renta Forintrenta (thes.)	3,2	3,6
BGF Gl. HY Bd Hedg. A	2,9	10,6
Multi Structure Concentio	2,7	-16,5
Nordea Eur. HiYield Bond A€	2,6	14,4
Nordea European HiYield Bd	2,6	13,8
TOMAC-Offensiv	-4,3	-17,1
ESPA Bond Yen T	-3,7	20,7
dbx iBoxx EUR Sov. Euroz 25+	-3,4	10,0
Aviva Emg Markets Loc Curr Bd	-3,3	19,0
Aviva EM Local Currency Bond	-3,3	19,6

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

FÜR EIN GANZES SPEKTRUM AN MÖGLICHKEITEN
VERTRAUEN SIE BLACKROCK.

Apropos ...

.... Geldvernichter. Howie Hubler, ehemaliger Händler bei Morgan Stanley, hat mehr Geld verzockt als jeder andere Trader der Wall Street. Das behauptet der amerikanische Autor Michael Lewis („The Big Short“). 2006 scheffelte Hubler noch Tonnen von Geld für Morgan Stanley, indem er bei Subprime-Krediten Short ging. 2007 wendete sich das Blatt, als er auf den Anstieg von Hypothekenkrediten wettete. Das ging jedoch völlig daneben. Denn die US-Investmentbank soll dadurch rund neun Milliarden Dollar versenkt haben. Dagegen war Jérôme Kerviel von Société Générale ein Weisenknabe. Der Franzose verspielte nur 4,8 Milliarden Euro. Kerviel wurden jedoch Termingeschäfte zum Verhängnis, die sein Arbeitgeber verboten hatte. Hubler hat sich legal verzockt.

Geschlossene Immofonds

Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert

Immobilienfonds	Börsenkurs	Abschlag
AXA Immoselect	46,70 €	-17,8%
CS Euroreal	57,00 €	-6,1%
DEGI Europa	43,05 €	-19,3%
DEGI International	29,00 €	-38,7%
KanAm grundinvest	47,38 €	-15,6%
KanAm US-Grundinvest Fonds	30,50 €	-17,7%
Morgan St. P2 Value	22,00 €	-26,2%
SEB immoInvest	50,80 €	-8,3%
TMW Immobilien Weltfonds	40,00 €	-21,7%

Stand: 17.09.2010; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

An der Fondsbörse Hamburg ist der Umsatz im Immobilienfondshandel weiter rege. Hier wird weiterhin die Möglichkeit genutzt, Anteile eingefrorener Immobilienfonds zu handeln. Viele große Kauforders sind zu sehen. Institutionelle Adressen kaufen häufig die Anteile auf, die von genervten Anlegern abgestoßen werden.



Die **€uro-FONDSNOTE** ist die Fondsbewertung des Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: www.fondsnote.de

Von Quants und Parasiten

Rund 73 Prozent des US-Börsenhandels wird von High Frequency Tradern bestimmt. Das verfälscht die tatsächliche Marktsituation.

Bis vor einigen Jahren waren Quant-Fonds ein heißes Thema. Herkömmlichen Fondsmanagern stahlen sie oft die Show. Denn Quant-Fonds schalten menschliche Schwächen nahezu aus. Das gilt als ihr großer Pluspunkt. So halten computerstüzte Anlagemodelle an einmal festgelegten Anlagestrategien fest, auch wenn der Börsentrend dem zu widersprechen scheint. Normale Portfoliomanager lassen sich dagegen leichter von Verlustängsten leiten.



Steffen Hauptmann, Galiplan: „High Frequency Trader verfälschen die wirkliche Marktsituation“

Doch seit einiger Zeit funktionieren etliche Quant-Fonds nicht mehr. Über die Ursachen dieses Mißerfolgs hat **Steffen Hauptmann** nachgedacht, er managt den **Galiplan Aktien Global AMI** – einen quantitativen Aktienfonds. „Aktien marschieren immer stärker im Gleichschritt“, sagt Hauptmann.

Was verursacht die steigenden Korrelationen? Ein Grund sei, dass enorme Summen aus aktiven Aktienfonds in passive ETFs umgeschichtet würden, glaubt Hauptmann. „Zudem sehe ich das High Frequency Trading als Grund“, sagt Hauptmann. Mit dieser Art des Tradings nutzen Anleger Tempovorteile im Bereich von Millisekunden aus und erzielen auf diese Weise Gewinne.

Mittlerweile hat das High Frequency Trading (HFT) am US-Börsenhandel einen Anteil von rund 73 Prozent. Das zeigen die aktuellen Zahlen des Aite Group Survey.

Allerdings geraten die Nutzer von HFT-Algorithmien seit dem 6. Mai 2010 immer stärker unter Druck. An diesem Tag ereignete sich der sogenannte Flash-Crash. Innerhalb weniger Minuten verlor der Dow Jones Index 600 Punkte – und holte diesen Verlust ebenso rasch wieder auf.

Die HFT-Verfechter behaupten, dass der Börsenhandel durch ihre Aktivität liquider würde. „HFT-Algorithmien bieten aber genau dann keine Liquidität an, wenn diese am meisten gebraucht wird. Das gilt vor allem während starker Börsenbewegungen“, sagt der Galiplan-Manager. „Möglicherweise lösen sie die extremen Börsenbewegungen sogar ursächlich mit aus.“

Mit dem Sekundenhandel erzielen die Firmen massive Gewinne. Einige von

ihnen behaupten sogar, dass sie noch keinen Tag in den roten Zahlen abgeschlossen hätten.

Börsen sollen für ein dort notiertes

Unternehmen einen fairen Preise finden. Das ist eine ihrer wichtigsten Funktionen. „Aus meiner Sicht leisten die High Frequency Trader dazu allerdings überhaupt keinen Beitrag“, moniert Hauptmann. „Ich möchte sie sogar als ‚Parasiten‘ bezeichnen, die sich durch Geschwindigkeitsvorteile an anderen Marktteil-

nehmern bereichern.“

In den vergangenen Wochen und Monaten habe er häufig wie nie zuvor Börsentage erlebt, an denen mehr als 90 Prozent aller Aktien gleichzeitig gestiegen oder gefallen seien. Historisch seien solche Tage selten.

Verursacht wurden diese starken Trendtage von den High Frequency Tradern, meint Hauptmann. Ihre starke, aber künstliche Dominanz trage auch dazu bei, dass viele Aktien sich länger und weiter als üblich von ihren fairen Preisniveaus entfernten. Die Kurse hätten somit an Aussagekraft verloren. Folge: Alle anderen Anleger können keine „normale“ Performance mehr erzielen. „Eingriffe der Regulierungsbehörden sind meiner Meinung nach unumgänglich“, schlussfolgert Hauptmann.

HFT ist indes nicht identisch mit quantitativen Anlagestrategien. Das Gemeinsame begrenzt sich darauf, Computer und Handelsmodelle zu nutzen. Quant-Anleger wollen vor allem Aktien identifizieren, deren momentane Börsennotiz vom inneren Wert des Unternehmens abweicht.

Wie funktioniert dies trotz der Vormacht der HFT-Trader? Die Antwort vom Galiplan-Mann: „Ich habe unsere Strategien gezielt so positioniert, dass sie möglichst wenig Schaden von HFT-Strategien nehmen beziehungsweise davon sogar langfristig profitieren.“

Immerhin: Mit dem Galiplan Aktien Global AMI hat Hauptmann im laufenden Jahr bereits rund zehn Prozent verdient. Damit liegt das Produkt unter den besten globalen Aktienfonds. Dagegen liegt der JPM Highbridge Statistical Market Neutral schon mit vier Prozent im Minus. jk «

+++ **News-Ticker** +++

+++ **Neuer Job für Jim O'Neill**

Seit 2001 arbeitete **Jim O'Neill** als Chefvolkswirt von **Goldman Sachs**. Nun wird der BRIC-Erfinder neuer Chairman bei der Fondstochter der Investmentbank. In dieser Rolle soll er neue Fondsideen entwickeln und den Fondsmanagern als intellektueller Sparringspartner dienen. Wer O'Neill als Chefvolkswirt nachfolgt, ist noch offen. +++

+++ **Aderlass bei Schroders**

Nick Gartside verlässt Schroders Ende 2010. Dort ist er bislang Leiter für globale Anleihen. Gartside wechselt als Head of Fixed Income zu J.P. Morgan Asset Management, wo er wieder mit Schroders-ex-Kollege **Bob Michele** (S. 9) zusammenarbeiten wird. +++



Rüdiger Sälzle ist Vorstand des Fondsanalysehauses FondsConsult mit Sitz in München

Analysten-Meinung
BP und die Nachhaltigkeit

„Anfang Juni wurde BP aus allen DJ Sustainability Indizes ausgeschlossen. Für viele Anleger besteht der eigentliche Skandal aber darin, dass ein Ölkonzern wie BP überhaupt für einen Nachhaltigkeitsindex berücksichtigt werden konnte. Als Grundübel gilt dabei der „Best-in-Class-Ansatz“, der nach überwiegender Auffassung vor allem das „Greenwashing“ der Marketingabteilungen honoriert. Mit derartigen Pauschalurteilen sollte man allerdings vorsichtig sein. Denn zum einen umfasst der moderne Nachhaltigkeitsbegriff nicht mehr nur den Faktor Ökologie. Vielmehr stehen dem Umweltaspekt ethische und soziale Fragen gleichberechtigt gegenüber. Ein nachhaltiges Produkt muss eben nicht zwangsläufig ein „Grünes“ sein. Zum anderen gestaltet sich die Abgrenzung zwischen „guten“ und „bösen“ Branchen auf den zweiten Blick wesentlich diffiziler. War es nicht die Finanzindustrie, die die Weltwirtschaft an den Rand des Zusammenbruchs gebracht hat? Und inwieweit profitiert die IT-Branche überhaupt von den unmenschlichen Arbeitsbedingungen bei chinesischen Zulieferern?“

Kleines Land, globale Aktien

Beim **DWS ZI Aktien Schweiz** investiert **Ralf Rybarczyk** in Unternehmen, die ihr Geld weltweit verdienen. Warum der DWS-Fonds besser ist als Schweiz-ETFs.

Ist die Schweiz das bessere Deutschland? Sie hat zumindest ähnliche Stärken. „Die Schweiz ist einer der großen Profiteure der Globalisierung“, sagt **Ralf Rybarczyk**, der seit zehn Jahren den **DWS ZI Aktien Schweiz** managt. „Die Unternehmen des Landes haben sich weltweit etabliert.“ In typischer DWS-Manier spielt Rybarczyk dies in seinem Portfolio über Themen. Er setzt vor allem auf Infrastruktur und Luxusgüter, wo die Schweizer Unternehmen in den Schwellenländern frühzeitig aktiv waren. So erzielen sie in Asien und Lateinamerika bereits 18 Prozent ihres Umsatzes.



Foto: DWS

Fondsmanager Ralf Rybarczyk: Der Schweiz-Experte hält 60 % Blue Chips und über 30 % Nebenwerte

Im restlichen Europa beträgt dieser Wert lediglich elf Prozent.

Und der starke Schweizer Franken? Der bremse die Ausfuhren derzeit nicht, meint Rybarczyk. Wichtiger als die Währung sei, dass das Land qualifizierte Arbeitnehmer aufnehme und Arbeitsfrieden herrsche. „Zudem glänzen die Unternehmen mit hohen Cashflows und niedrigen Schulden“, erklärt Rybarczyk. „Darunter suchen wir jene mit den höchsten Qualitätsstandards bei Bilanz, Management und Produkten.“ Zudem mag der DWS-Mann Unternehmen, deren Absatzmärkte wachsen, vorrangig in den Schwellenländern.

Die Schweizer Großbanken Credit Suisse und UBS reduzierte Rybarczyk Anfang des Jahres 2010 dagegen deutlich, weil zu hohe Erwartungen eingepreist waren. Seit der Euro-Krise im Mai besitzt er sie wieder. „Ausländische Kunden eröffnen dort massiv neue Konten“, begründet

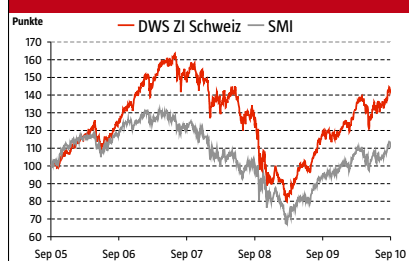
Rybarczyk. „Ganz legal.“

Klar, dass der DWS-Fonds daher nicht am Index klebt. Das geschieht aber noch aus einem anderen Grund. Denn der Konsumriese Nestlé macht 20 Prozent vom Index aus, der Pharmakonzern Novartis 14 Prozent. Rybarczyk darf jedoch keine Aktie höher als zehn Prozent gewichten. Auch bei ihm

sind Nestlé und Novartis die größten Einzelwerte, aber nur mit 9,6 beziehungsweise 7,6 Prozent. Problem: Gerade die Nestlé-Aktie entwickelte sich über die vergangenen Jahre prächtig – eine Performance, die Rybarczyk nicht voll mitnehmen konnte. Dennoch liegt der DWS ZI Aktien Schweiz über fünf Jahre an der Spitze der Schweiz-Fonds. Im Jahr 2008 schwächelte er, seit Anfang 2009 überzeugt er wieder.

« Der Fonds schlägt den Index – dank eines erfahrenen Managers, der aktive Werten einget. Daher eine echte Alternative zu Schweiz-ETFs. »

Fondschart: Besser als der ETF



In den vergangenen fünf Jahre war der DWS ZI Aktien Schweiz deutlich erfolgreicher als der Schweiz-ETF von iShares. Ein wichtiger Grund dafür: Der flexible und opportunistische Anlagestil von Ralf Rybarczyk.

Fondsdaten

Anlagefokus	Aktien Schweiz
Fondsmanager	Ralf Rybarczyk (seit 2001)
ISIN	DE000 849 014 5
WKN	849 014
Auflegung	17. Januar 1994
Fondsvermögen	243,1 Mio. Euro
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Verwaltungsgebühr (TER)	1,30 %
€uro-FondsNote	2
Börsenhandel	ja
Internet	www.dws.de

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Baring China Select Fund

Klicken Sie hier für mehr Informationen >>





ETFexpress

Kleines Land, interessante Börse

Bislang standen chilenische Aktien trotz Boom im Schatten der brasilianischen Börse. Das wird sich ändern. Mit dem **CS ETF (IE) on MSCI Chile** können Anleger ganz bequem in Aktien des Andenstaates investieren.

Wenn Investoren an Lateinamerika denken, kommt ihnen meist Brasilien in den Sinn. Doch ein kleines Land an der Westküste Südamerikas bietet dem großen Brasilien die Stirn: Chile, die drittgrößte Volkswirtschaft des südamerikanischen Kontinents, gilt als wirtschaftlicher Musterknabe.

Die meisten Bereiche sind inzwischen liberalisiert und privatisiert. Gemessen am Pro-Kopf-Einkommen in US-Dollar ist Chile das reichste Land Lateinamerikas - und das exportstärkste. Die Ausfuhren machen etwa ein Drittel des Bruttoinlandsprodukts aus. Seit dem 19. Jahrhundert profitiert Chile von seinen natürlichen Rohstoffen. Kupferabbau und -verarbeitung sind die treibende Kraft der wirtschaftlichen Entwicklung. Das Land verfügt über die größten Kupfervorkommen der Welt und ist weltgrößter Kupferexporteur. Eine weitere wichtige Exportsäule ist die Fischwirtschaft. Nach Norwegen ist Chile heute der zweitgrößte Lachsproduzent der Welt.

Dank einer soliden und stark lokal verankerten Wirtschaft sind die Folgen der Finanzkrise deutlich weniger zu spüren als etwa in Europa oder den USA. Für 2010 wird ein Wirtschaftswachstum von mehr als vier Prozent erwartet. „Chiles Wirtschaft ist die gesündeste Lateinamerikas“, fasst Maarten-Jan Bakkum, Global Emerging Markets Strategist bei ING, zusammen.

Von der Hochkonjunktur profitiert der Aktienmarkt in Santiago de Chile. Über ein Jahr hat der MSCI Chile fast 80 Prozent zugelegt. Allerdings sind chilenische Aktien kein Schnäppchen.

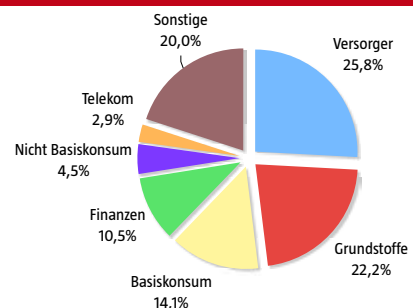
„Der Aktienmarkt wird von heimischen Investoren wie Pensionsfonds dominiert. Die starke Investitionstätigkeit dieser Fonds treibt die Bewertungen nach oben“, erläutert Bakkum. Das durchschnittliche Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) für chilenische Papiere liegt bei 17. Zum Vergleich: Das durchschnittliche KGV für Titel des deutschen Leitindex DAX beträgt derzeit etwa 15.

Trotzdem ist Chile ein Investment wert. „Der Aktienmarkt in Chile gehört im laufenden Jahr zu den sich am besten entwickelnden Schwellenländerbörsen“, betont Bakkum. Staatliche Investitionen in die Infrastruktur und in den Immobilienmarkt, die nach dem großen Erdbeben im Februar nötig wurden, werden die Wirtschaft des Landes weiter antreiben, so der Schwellenländer-Experte. Investieren können deutsche Anleger in den chilenischen Aktienmarkt etwa über börsengehandelte Indexfonds wie den swapbasierten **CS ETF (IE) on MSCI Chile**. Der MSCI Chile enthält 30 Werte und bildet die Rendite großer und mittelgroßer Unternehmen in Chile ab. Die im Index enthaltenen Aktien repräsentieren etwa 85 Prozent der Marktkapitalisierung des investierbaren chilenischen Aktienmarkts. Bei den Branchen dominieren Versorger mit knapp 25 Prozent, gefolgt von Industriewerten mit 21 Prozent und Grundstoffen mit 19 Prozent. Größte Einzeltitel sind etwa die Energieversorger Empresas Copec, Enersis und Empresa Nacional de Electricidad. *Wer aus der Suche nach einem reinen Latino-Investment ist, fährt mit den Chile-ETFs gut. Zudem ist der Markt sehr interessant.*

ETF-Check

Kategorie	Aktien Chile
Gesellschaft	Credit Suisse
ISIN /WKN	IE OOB 5NL L89 7/ A1C 1HZ
Auflegung	25. August 2010
Gesamtkostenquote	0,65 %
Fondsvolumen	3,4 Mio US-Dollar
ETF-Konstruktion	besicherter Swap
Internet	www.csetf.com
Telefon	069/7538 2762

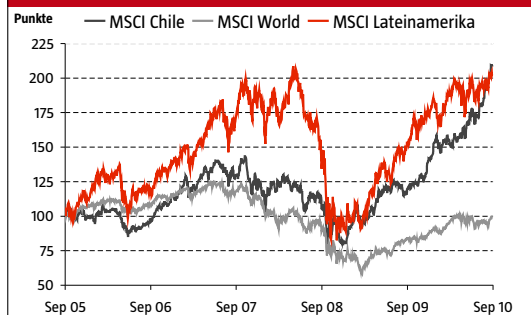
Portfolio: Die wichtigsten Branchen



Index-Entwicklung

Performance	in %
seit 1.1.2010	48,1
1 Jahr	78,0
3 Jahre	77,6
5 Jahre	110,1

Index-Chart: Gute Rendite



Der MSCI Chile strebt seit zwei Jahren steil nach oben. Auffällig ist, dass er deutlich weniger volatil ist als der breite Latino-Index.

ETFexpress

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
ComSt. DJ 600 Autom. & Pa. ETF	5,3	12,1
iShares MSCI Turkey (DE) ETF	5,3	39,7
Lyxor ETF DJ St. 600 Autom. & Parts	5,3	12,0
MarketAccess DJ Turkey Titan ETF	4,2	42,5
Lyxor ETF DJ Turkey Titans 20	4,1	44,9
ComStage ETF MSCI Taiwan TRN	3,8	27,8
ComStage ETF Nikkei 225	3,5	5,1
iShares Nikkei 225€ (DE) ETF	3,5	5,5
Lyxor ETF LevDAX	3,2	11,6
ComStage EURO ST 50 Lev. ETF	3,1	-10,1

Sonstige ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
EasyETF Ultra-Light Energy € Hdg	1,9	2,6
dbx Currency Carry ETF	1,7	-1,8
EasyETF S&P GSCI EUR hdg	1,7	-5,8
dbx DBLCl OY Balanced ETF	1,3	0,1
dbx Currency Valuation ETF	1,2	-0,3
EasyETF S&P GSAL A EUR	1,2	22,2
dbx Short iBoxx € Sover. Eurozone ETF	1,1	-6,0
EasyETF iTraxx€ Crossover	0,9	10,8
MarketAcc. J. Rogers Int. Agric. ETF	0,8	28,3
dbx iTraxx Crossover 5-year ETF	0,5	11,4

Europa-ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
ComStage EURO ST 50 Lev. ETF	3,1	-11,0
ComStage ETF MSCI Europe TRN	2,1	8,8
ComSt. MSCI Europe Large C. ETF	2,0	7,9
Lyxor ETF DJ Ind. Goods & Serv.	1,7	18,8
ComStage ETF DJ ES Sel. Div. 30	1,5	2,9
Lyxor ETF FTSE RAFI Europe	1,5	5,1
streetTracks MSCI Eur. Industr. ETF	1,5	13,3
ComStage ETF STOXX 600	1,2	7,5
MSCI Euro source ETF	1,2	6,9
SPDR MSCI Europe ETF	1,2	6,8



Comstage bringt die ersten replizierenden ETFs

In der ETF Branche wird man immer offener. So gab es bis vor kurzen noch zwei klare Standpunkte, wie ein ETF konstruiert zu sein hat. Entweder war der Anbieter ein Verfechter der Swap-Konstruktion oder ein Verfechter der vollen Replikation eines Index. Damit ist nun langsam Schluss. Nachdem mit ETFlab der erste Replikationsverfechter ein-knickte und Swap-ETFs lancierte, geht Comstage den umgekehrten Weg. Die Commerzbank-Tochter bringt seine ersten replizierenden Indexfonds auf den Markt.

Den Anfang machen DAX (ISIN: LU 048 831 702 4) und EuroStoxx 50 (ISIN: LU 048 831 7297) ETFs. Sie sind als Full-Replication-ETFs konstruiert sind.

Dabei hält der Fonds immer genau die Aktien im Portfolio, die auch im Index enthalten sind. Diese gibt es auf . Alle beide Comstage-Produkte tragen zusätzlich das Kürzel FR im Namen. Es steht für Full Replication.

Nachdem die Deutsche Bank vor einigen Wochen ihre währungsgesicherten Gold und Silber ETCs an die Börse gebracht hat, gibt es sie nun auch ohne Währungshedge. Die Wertpapiere sind durch Hinterlegung mit ihrem jeweiligen Edelmetall besichert. Aber die Deutsche Bank liefert die Edelmetalle auch auf Wunsch nicht aus. Zudem sind sie dank einer Treuhandlösung so sicher wie ein Sondervermögen. Ab sofort sind die beiden neuen Produkte db Physical Gold ETC (EUR) (ISIN: DE 000 A1E OHR 8) und db Physical Silver ETC (EUR) (ISIN: DE 000 A1E OHS 6) ebenfalls auf Xetra notiert.

ACHTUNG

Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Aktien-ETFs: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
MarketAccess DJ Turkey Titan ETF	39,2	164,1
Lyxor ETF MSCI Malaysia	37,9	98,7
iShares MSCI Turkey (DE) ETF	34,4	161,6
Lyxor ETF DJ Turkey Titans 20	34,0	166,1
iShares FTSE US PropertyYld DE ETF	32,5	64,0
ETFs DAXglobal Gold (DE)	32,2	77,5
iShares ST America 600 RealEst. ETF	28,5	70,5
dbx S&P Select Frontier ETF 1C	27,1	53,0
MarketAccess AMEX Gold Bugs ETF	26,9	81,1
dbx S&P CNX Nifty ETF	25,1	127,4

Sonstige ETFs: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
iShares JPM \$ EM Bond ETF	23,1	-
iShares \$ Corporate Bond DE ETF	22,4	33,1
iShares iBoxx USD Corp. Bd ETF	22,4	33,1
MarketAcc. J. Rogers Int. Agric. ETF	20,1	23,1
EasyETF S&P GSAL A EUR	18,8	19,6
ETFlab EUROGOV (R) Germany 10+	18,1	-
iShares eb.rexx Gov. Ger. 10.5+ ETF	17,3	15,4
Lyxor ETF Commodities (CRB-NE)	16,9	53,4
iShares \$ TIPS DE ETF	16,6	26,3
EasyETF S&P GSNE A €	16,4	35,8

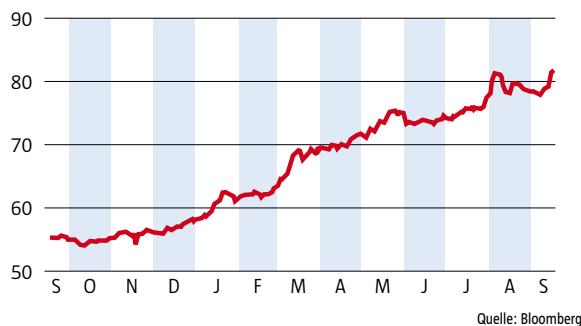
Europa-ETFs: Top Ten seit 1.1.10

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Lyxor ETF DJ Ind. Goods & Serv.	18,8	67,0
streetTracks MSCI Eur. Industr. ETF	13,3	53,2
ETFlab MSCI Europe MC	11,0	-
ComStage ETF MSCI Europe TRN	8,8	43,4
ComSt. MSCI Europe Large C. ETF	7,9	40,8
ETFlab DJ STOXX Strong Grw.20	7,8	25,6
ComStage ETF STOXX 600	7,5	43,1
ETFlab DJ STOXX StrongStyleCom	7,5	37,8
Stoxx 600 source ETF	7,2	-
db x-trackers MSCI Europe 1C ETF	7,0	42,9

MARKTSTATISTIK

Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

Die Börse in Kenia seit 1 Jahr



Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 16.09.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	Ergebnis in Euro seit 1.1.2010
Chile	IPSA Indice	4821,90	4698,10	-0,2 %	51,3 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3341,63	3217,15	1,6 %	50,6 %
Thailand	Thailand SET	924,81	921,49	-2,2 %	49,6 %
Malaysia	KLSE Composite	1472,95	1434,14	0,1 %	39,5 %
Türkei	Istanbul National 100	63732,81	60746,75	2,5 %	31,9 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3600,39	3531,51	-0,8 %	28,9 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	125,81	122,47	0,0 %	24,8 %
Schweden	OMX General Index	326,20	322,38	0,9 %	24,6 %
Indien	BSE Sensitive	19417,49	18666,71	2,1 %	23,4 %
Dänemark	Kopenhagen BI	413,23	415,37	-0,6 %	22,6 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 16.09.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009
Deutschland:	DAX	6249,65	6221,52	0,5 %	0,5 %	4,9 %	4,9 %	29,9 %
•Nebenwerte	MDAX	8692,03	8659,95	0,4 %	0,4 %	15,8 %	15,8 %	55,2 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	912,78	908,03	0,5 %	0,5 %	-2,2 %	-2,2 %	51,3 %
•Nebenwerte	SDAX	4239,18	4238,67	0,0 %	0,0 %	19,4 %	19,4 %	51,4 %
Belgien	BEL 20	2585,29	2577,46	0,3 %	0,3 %	2,9 %	2,9 %	35,5 %
Bulgarien	Sofix	398,78	392,24	1,7 %	1,7 %	-6,7 %	-6,7 %	10,3 %
Dänemark	Kopenhagen BI	413,23	415,37	-0,5 %	-0,6 %	22,7 %	22,6 %	66,8 %
Finnland	Helsinki General Index	6989,93	6921,72	1,0 %	1,0 %	8,3 %	8,3 %	29,4 %
Frankreich	CAC 40	3736,30	3722,15	0,4 %	0,4 %	-5,1 %	-5,1 %	16,1 %
Griechenland	Athen General Index	1535,83	1610,83	-4,7 %	-4,7 %	-30,1 %	-30,1 %	-14,0 %
Großbritannien	FTSE 100	5555,56	5429,74	2,3 %	0,9 %	2,9 %	9,3 %	45,6 %
Irland	Irish SE Index	2780,77	2780,60	0,0 %	0,0 %	-6,5 %	-6,5 %	18,7 %
Italien	MIITEL	20684,36	20858,47	-0,8 %	-0,8 %	-11,0 %	-11,0 %	6,3 %
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	334,67	334,59	0,0 %	0,0 %	-0,2 %	-0,2 %	36,1 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	375,12	371,40	1,0 %	-0,1 %	1,0 %	4,8 %	102,9 %
Österreich	ATX	2510,43	2501,43	0,4 %	0,4 %	0,6 %	0,6 %	43,4 %
Polen	WIG Index	44146,83	43796,03	0,8 %	3,0 %	10,4 %	3,6 %	60,0 %
Portugal	PSI 20	7436,65	7438,71	0,0 %	0,0 %	-12,1 %	-12,1 %	17,3 %
Rumänien	BG 40	113,21	111,27	1,7 %	2,1 %	-3,4 %	-3,8 %	-2,5 %
Russland	Moscow Times Index	17750,75	17833,22	-0,5 %	-2,3 %	4,2 %	8,1 %	144,2 %
Schweden	OMX General Index	326,20	322,38	1,2 %	0,9 %	13,0 %	24,6 %	94,1 %
Schweiz	SMI	6424,16	6425,26	0,0 %	-1,6 %	-1,9 %	10,4 %	32,2 %
Serbien	BELEX 15	620,09	620,73	-0,1 %	-0,7 %	-6,6 %	-14,4 %	-7,9 %
Skandinavien	FT - ACT Nordic \$	885,75	848,00	4,5 %	1,6 %	7,8 %	18,7 %	70,1 %
Slowenien	SBI 20	3223,91	3223,50	0,0 %	0,0 %	-21,0 %	-21,0 %	-12,4 %
Spanien	Madrid SE Index	1107,19	1106,02	0,1 %	0,1 %	-10,8 %	-10,8 %	13,4 %
Tschechische Rep.	PX 50 Index	1139,40	1142,80	-0,3 %	-0,3 %	2,0 %	8,8 %	44,3 %
Türkei	Istanbul National 100	63732,81	60746,75	4,9 %	2,5 %	20,6 %	31,9 %	158,7 %
Ungarn	Budapest SE	23175,99	23297,66	-0,5 %	-0,3 %	9,2 %	4,6 %	76,7 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	206,83	203,63	1,6 %	-1,2 %	-0,9 %	9,0 %	88,4 %
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	265,77	265,32	0,2 %	0,2 %	-3,3 %	-3,3 %	19,3 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	2784,61	2782,43	0,1 %	0,1 %	-6,1 %	-6,1 %	13,6 %
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap £	359,98	351,28	2,5 %	1,0 %	-2,4 %	3,6 %	31,9 %
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2553,21	2581,53	-1,1 %	-1,1 %	-1,0 %	-1,0 %	23,6 %
USA:	Dow Jones Industrial	10594,83	10415,24	1,7 %	-1,0 %	0,4 %	10,5 %	28,0 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1124,66	1104,18	1,9 %	-0,9 %	-0,2 %	9,9 %	32,0 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	647,81	634,62	2,1 %	-0,7 %	2,3 %	12,5 %	37,6 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2303,25	2236,20	3,0 %	0,2 %	1,5 %	11,7 %	54,9 %
Welt-Index	MSCI-World \$	1159,21	1128,59	2,7 %	-0,1 %	-0,8 %	9,2 %	33,6 %
Ägypten	Case 30	6568,10	6447,69	1,9 %	-0,9 %	4,7 %	10,6 %	49,3 %
Argentinien	Merval Index	2447,07	2431,09	0,7 %	-2,1 %	5,6 %	11,9 %	112,2 %
Asien	FT - ACT Pacific Basin \$	161,84	157,23	2,9 %	0,2 %	2,4 %	12,7 %	42,2 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 16.09.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
Asien ohne Japan	FT - ACT Pacific ex Japan \$	419,22	402,20	4,2 %	1,4 %	3,4 %	13,8 %	83,4 %
Australien	All Ordinaries	4650,02	4621,29	0,6 %	-0,4 %	-4,8 %	9,0 %	82,5 %
Brasilien	Bovespa Index	67662,99	66624,10	1,6 %	-0,5 %	-1,3 %	10,3 %	161,0 %
Chile	IPSA Index	4821,90	4698,10	2,6 %	-0,2 %	34,6 %	51,3 %	177,9 %
China	Shanghai A Index	2726,50	2783,10	-2,0 %	-4,0 %	-20,7 %	-11,4 %	52,4 %
China	Shanghai B Index	253,95	256,79	-1,1 %	-3,8 %	0,6 %	10,7 %	142,7 %
E.M. Asien	MSCI-Asien \$ Free	423,55	408,54	3,7 %	0,9 %	5,5 %	16,0 %	90,5 %
E.M. Lateinamerika	MSCI-Latin America \$ Free	4228,73	4118,09	2,7 %	-0,1 %	2,7 %	13,0 %	115,8 %
Hongkong	Hang Seng	21691,45	21167,27	2,5 %	-0,3 %	-0,8 %	9,0 %	59,5 %
Indien	BSE Sensitive	19417,49	18666,71	4,0 %	2,1 %	11,2 %	23,4 %	118,6 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3341,63	3217,15	3,9 %	1,6 %	31,9 %	50,6 %	220,6 %
Israel	Tel Aviv-100 Index	1174,95	1171,06	0,3 %	-1,3 %	1,5 %	13,0 %	90,7 %
Japan:	Nikkei 225	9509,50	9098,39	4,5 %	-0,4 %	-9,8 %	7,4 %	22,8 %
•Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2088,54	2068,91	0,9 %	-3,8 %	1,1 %	20,4 %	22,2 %
Kanada	TSE 300	12173,35	12033,53	1,2 %	-1,1 %	3,9 %	15,9 %	71,1 %
Malaysia	KLSE Composite	1472,95	1434,14	2,7 %	0,1 %	15,7 %	39,5 %	99,1 %
Mexiko	IPC General	33058,00	32518,98	1,7 %	0,2 %	2,9 %	10,2 %	49,4 %
Nigeria	Nigeria Index	22993,43	23918,11	-3,9 %	-6,8 %	10,4 %	19,6 %	-29,6 %
Saudi Arabien	Tadawul	6373,61	6269,36	1,7 %	-0,8 %	3,6 %	14,2 %	41,5 %
Singapur	Straits Times Index	3067,11	3011,42	1,8 %	-0,6 %	5,8 %	22,0 %	102,1 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	28464,93	27984,93	1,7 %	-0,4 %	2,9 %	16,5 %	85,7 %
Südkorea	KOSPI	1811,85	1784,36	1,5 %	-0,8 %	7,7 %	17,8 %	94,6 %
Taiwan	Taiwan Weighted	8099,75	7835,54	3,4 %	0,9 %	-1,1 %	8,8 %	93,6 %
Thailand	Thailand SET	924,81	921,49	0,4 %	-2,2 %	25,9 %	49,6 %	148,4 %
Vietnam	Ho Chi STC	449,52	463,68	-3,1 %	-5,7 %	-9,1 %	-5,3 %	35,4 %
Emerging Markets	MSCI-EM \$ Free	1038,11	1004,55	3,3 %	0,6 %	4,9 %	15,4 %	94,2 %
Biotech-Werte	Nasdaq Biotechnology Index	880,23	864,61	1,8 %	-0,9 %	4,3 %	14,8 %	28,0 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3600,39	3531,51	2,0 %	-0,8 %	17,2 %	28,9 %	61,1 %
Hedgefonds	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1090,32	1084,91	0,5 %	0,5 %	0,7 %	0,7 %	11,8 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	125,81	122,47	2,7 %	0,0 %	13,4 %	24,8 %	119,2 %
Telekom-Werte	MSCI World Telekom	81,73	79,98	2,2 %	-0,6 %	4,9 %	15,4 %	27,9 %
Welt Nebenwerte	MSCI World Small Caps in \$	808,67	793,31	1,9 %	-0,8 %	5,9 %	16,6 %	68,7 %

Griechische Anleihen seit 1 Jahr



Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 16.09.10	Stand Vorwoche	Ergebnis in Euro seit Vorw. 1.1.2010	
Silberpreis	Unze in Europa \$	20,87	19,88	2,2 %	33,7 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1275,68	1247,75	-0,5 %	26,0 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	403,08	396,11	-1,0 %	25,5 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	524,23	521,28	-2,1 %	23,7 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	3934,76	3873,83	-1,2 %	23,1 %
USA	Citi US-Bondindex \$	698,92	698,07	-2,6 %	18,1 %
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex \$	584,08	585,22	-2,9 %	15,3 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	151,02	151,54	-1,9 %	15,1 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	7898,00	7754,00	-0,9 %	11,6 %
Öl	Brent	78,48	77,47	-1,4 %	10,8 %

Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 16.09.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
Deutschland	3-Monatsgeld	0,28%	0,25%	0,02	-	-0,17	-	-1,47
• Zinsen	5jährige Bundesanleihe	1,43%	1,34%	0,09	-	-0,42	-	-0,88
• Zinsen	10jährige Bundesanleihe	2,41%	2,35%	0,07	-	-0,29	-	-0,57
• Zinsen	30jährige Bundesanleihe	3,06%	2,92%	0,14	-	-0,26	-	-0,46
• Zinsen	Umlaufrendite	2,17%	2,01%	0,16	-	-0,28	-	-0,68
Deutschland	REX (Performance Index)	395,46	397,87	-0,6 %	-	5,28%	-	10,5 %
USA	3-Monatsgeld	0,15%	0,14%	0,01	-	1,71	-	0,04
• Zinsen	5jährige Treasuries	1,43%	1,56%	-0,13	-	-0,47	-	-0,08
• Zinsen	10jährige Treasuries	2,72%	2,76%	-0,04	-	-0,30	-	0,51
• Zinsen	30jährige Treasuries	3,89%	3,84%	0,05	-	-0,17	-	1,23

Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 16.09.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
USA	Citi US-Bondindex \$	698,92	698,07	0,1 %	-2,6 %	0,07	18,1 %	9,6 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	151,02	151,54	-0,3 %	-1,9 %	0,02	15,1 %	18,8 %
Europa	Citi Euro-Bondindex	172,13	174,00	-1,1 %	-1,1 %	0,04	3,9 %	8,4 %
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex \$	584,08	585,22	-0,2 %	-2,9 %	0,05	15,3 %	12,2 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	168,73	169,18	-0,3 %	-0,3 %	0,06	6,2 %	23,2 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	184,82	187,07	-1,2 %	-1,2 %	0,02	2,4 %	11,4 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	135,54	135,60	0,0 %	0,0 %	0,05	5,3 %	4,8 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	272,29	272,27	0,0 %	0,0 %	0,05	4,8 %	33,9 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	524,23	521,28	0,6 %	-2,1 %	0,12	23,7 %	52,7 %
Frachtraten	Baltic Dry Index	2840,00	2975,00	-4,5 %	-7,1 %	-0,06	3,4 %	289,1 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1275,68	1247,75	2,2 %	-0,5 %	0,14	26,0 %	55,7 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	20,87	19,88	5,0 %	2,2 %	0,21	33,7 %	99,0 %
Öl	Brent	78,48	77,47	1,3 %	-1,4 %	0,01	10,8 %	138,3 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	7898,00	7754,00	1,9 %	-0,9 %	0,01	11,6 %	111,9 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	278,69	273,21	2,0 %	-0,7 %	-0,02	8,2 %	28,8 %
Rohstoffpreise	GSCI-Index	4212,30	4159,77	1,3 %	-1,5 %	-0,07	2,2 %	11,8 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	403,08	396,11	1,8 %	-1,0 %	0,14	25,5 %	38,7 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	3934,76	3873,83	1,6 %	-1,2 %	0,12	23,1 %	7,8 %

Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 16.09.2010	Veränderung zur Vorwoche	Veränderung zum 1.1.10	Veränderung zum 1.1.09
Australien	1 Austral-Dollar	0,721	-1,0 %	14,1 %	43,7 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,446	-2,4 %	11,1 %	45,0 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,197	-1,4 %	6,9 %	15,1 %
Dänemark	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	0,0 %	0,0 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,322	1,6 %	-11,0 %	-11,0 %
1 Euro	1 Euro/Pfund	0,835	1,4 %	-6,5 %	-13,1 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,307	2,8 %	-9,3 %	-5,7 %
1 Euro	1 Euro/Yen	112,145	5,0 %	-15,8 %	-11,5 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,099	-2,7 %	10,2 %	5,9 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,745	-2,3 %	11,7 %	26,3 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,060	-1,4 %	11,6 %	14,7 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,126	-1,1 %	3,2 %	22,0 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,108	-0,3 %	9,9 %	17,4 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,756	-1,6 %	12,4 %	12,4 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,573	-2,3 %	15,5 %	16,1 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,107	-2,1 %	13,1 %	40,3 %
Türkei	1 türkische Lire	0,510	-2,2 %	9,0 %	9,1 %
USA	1 US-Dollar	0,765	-2,7 %	10,3 %	6,1 %
Polen	1 Zloty	0,253	-0,5 %	3,4 %	5,3 %
Ungarn	100 Forint	0,354	0,4 %	-4,9 %	-6,1 %
Russland	100 russische Rubel	2,468	-3,1 %	7,9 %	0,7 %
Slowakei	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,066	-2,3 %	9,8 %	20,8 %
Thailand	100 thail. Baht	2,489	-2,5 %	19,1 %	20,0 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	4,051	0,0 %	6,3 %	8,7 %
Japan	100 Yen	0,892	-4,8 %	18,8 %	12,9 %

Euro/Austral-Dollar seit 1 Jahr



Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 16.09.10	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.10	1.1.09
Thailand	100 thail. Baht	2,489	-2,5 %	19,1 %	20,0 %
Japan	100 Yen	0,892	-4,8 %	18,8 %	12,9 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,573	-2,3 %	15,5 %	16,1 %
Australien	1 Austral-Dollar	0,721	-1,0 %	14,1 %	43,7 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,107	-2,1 %	13,1 %	40,3 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,756	-1,6 %	12,4 %	12,4 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,745	-2,3 %	11,7 %	26,3 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,060	-1,4 %	11,6 %	14,7 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,446	-2,4 %	11,1 %	45,0 %
USA	1 US-Dollar	0,765	-2,7 %	10,3 %	6,1 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift: €uro fondspress
Bayerstr. 71-73, 80335 München,
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

Chefredakteur: Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Redaktion: Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net), Silke Kampmann (silke.kampmann@finanzen.net), Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)

E-Mail: redaktion@fondspress.de

Internet: www.fondspress.de

Verlag: Finanzen Verlag GmbH,
Bayerstr. 71-73, 80335 München
Geschäftsführung: Dr. Frank-B. Werner
Sitz und Registergericht: München, HRB 186096

USt.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690
Anzeigenverkaufsleitung: Belinda Lohse
(Telefon: 089/272 64 124)

Abonnenten-Service: Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

E-Mail: fondspress@vds-herzberg.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags

Erscheinungsort: München
Bankverbindung: Deutsche Bank
Kto.-Nr. 036 46 61
BLZ 100 700 00
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00
BIC: DEUTDE33XXX

Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

„Von einer Blase kann keine Rede sein“

Platzt bei Bundesanleihen bald eine Kursblase? Geht Griechenland doch noch bankrott? **Euro fondspress** sprach darüber mit **Bob Michele**, globaler Anlagechef für Anleihen bei J.P. Morgan Asset Management.

Euro fondspress: Mr. Michele, für zehnjährige Bundesanleihen bekommen Anleger derzeit nur noch 2,4 Prozent Rendite. Können Sie uns das erklären?

Bob Michele: Viele Industrieländer haben in den vergangenen Jahrzehnten enorm hohe Schulden angehäuft. Nun müssen sie diese zurückzahlen, weil ein „Weiter so“ nicht nachhaltig ist.

? Und was hat das mit Bundesanleihen zu tun?

Michele: Anleger wollen nur in Länder investieren, die ihre Schulden auf jeden Fall zurückzahlen können. Deshalb kaufen sie Bundesanleihen.

? Kann Griechenland seine Schulden denn bedienen? Oder müssen die Besitzer von Griechen-Bonds mit einer Umschuldung rechnen, bei der sie Geld verlieren?

Michele: Die europäischen Finanzpolitiker schließen eine Umschuldung aus. Die Kapitalmärkte kalkulieren sie dagegen ein.

? Womit rechnen Sie?

Michele: Anders als Deutschland hat Griechenland keine Industrie, mit der das Land Geld verdient. Ökonomisch schlussfolgern wir daher, dass die Griechen ihre Schuldenlast nicht stemmen können.

? Und politisch?

Michele: Die Länder der Eurozone werden alles dafür tun, damit Griechenland keinen Zahlungsausfall erleidet. Auch, wenn dies sehr teuer wird. Das sind die politischen Kosten des Euro.

? Was heißt das für Anleger? Griechenland-Bonds kaufen oder die Finger davon lassen?

Michele: Griechenland ist eine Null-Eins-Entscheidung. Entweder verdienen Anleger damit viel Geld oder für den Fall einer Umschuldung bekommen sie ihr eingesetztes Kapital erst in 30 Jahren zurück.

? Halten Sie griechischen Anleihen?

Michele: Nein, andere Titel bieten einen besseren Rendite-Risiko-Mix, zum Beispiel Italien und Spanien.

? Beide Länder gelten aber ebenfalls als Wackelkandidaten?

Michele: Die Märkte übertreiben hier, so dass die Renditeaufschläge zu Bundesanleihen während einer Krise immer steigen. Wir können dann günstig in die Bonds beider Länder einsteigen.

? Was spricht denn für Italien?

Michele: Das Land ist Deutschland und Frankreich ähnlicher als Griechenland. Fakt ist, dass auch die italienischen Exporte angestiegen sind.

? Und was zeichnet Spanien aus?

Michele: Spanien ist erheblich wettbewerbsfähiger als Griechenland. Denken Sie an Telefonica oder die Banken, die in Lateinamerika große Marktanteile besitzen – also in einer Region, die zudem stark wächst.

? Sind die Schwellenländer unsere Rettung?

Michele: Die Frage lautet, ob die Konsumenten in China oder Brasilien die Industrieländer aus der Krise heraushauen kön-

nen. Bislang baut gerade China auf den Export und die Infrastruktur. Leider kann es damit in Europa und den USA keine Nachfrage erzeugen.

? Und ohne Nachfrage kein Wachstum in Europa und den USA?

Michele: Wir sehen eine 60-Prozent-Chance, dass Europa und die USA sich weiter durchmogeln. Inflation und Wachstum blieben dann niedrig.

? Was ist mit den restlichen 40 Prozent?

Michele: Zehn Prozent sprechen für eine schnell steigende Inflation, 30 Prozent für Deflation.

? Warum ist Deflation wahrscheinlicher als Inflation?

Michele: Um von ihren immens hohen Schulden herunter zu kommen, müssen die Staaten ihre Ausgaben kürzen und zusätzlich Steuern erhöhen. Das wird viele Jahre dauern. Zudem sind die Konsumenten überschuldet, wenn auch nicht in Deutschland. Das bremst ihre Einkäufe.

? Wie werden die Menschen Deflation erleben?

Michele: Die Preise werden im Schnitt um ein bis zwei Prozent fallen. Das werden etliche Unternehmen nicht überstehen, so dass sie Leute entlassen müssen.

? Wie können Anleger in dieser Situation noch Geld verdienen?

Michele: Nur mit Anleihen, deren Bonität über jeden Zweifel erhaben ist.

? Ist dies also ein perfektes Umfeld für Bundesanleihen?

Michele: Das hätten wir, würden zehnjährige Bundesanleihen sechs Prozent bieten und nicht nur knapp über zwei Prozent. Aber angesichts der Wirtschaftslage sind Bundesanleihen fair bewertet. Von einer Kursblase kann keine Rede sein. rf «



IM PROFIL

Bob Michele

Bob Michele kam im September 2008 zu J.P. Morgan Asset Management. Bei der angelsächsischen Fondsgesellschaft arbeitet der US-Amerikaner seither als Chief Investment Officer für Anleihen und Währungen. Michele überwacht dabei ein verwaltetes Vermögen von über 85 Milliarden Euro. Zuvor leitete Michele bei Schroders zehn Jahre das globale Anleihteam. Weitere Stationen seiner Karriere waren BlackRock, First Boston Asset Management, Brown Brothers Harriman und Bankers Trust. Michele hält einen Bachelor der University of Pennsylvania.

Lesen Sie morgen:

Asiens beste Börsen

Die Wirtschaft in China boomt, doch die Börse enttäuscht. Zeit, sich die wahren Gewinner in Asien anzusehen

Schöne Wiedergeburt

Luxuskonzerne erleben nach der Krise einen zweiten Frühling. Vor allem die Chancen in China begeistern Investoren

Gold schürfen mit dem Scheckheft

In der Goldbranche dreht sich das Übernahmekarussell immer schneller. Und Anleger profitieren dabei

Hohe Sicherheit, gute Rendite

Private Altersvorsorgelösungen mit Garantie: Wie Sie sicherstellen, dass die Rendite nicht zu kurz kommt

Jeden Samstag im Zeitschriftenhandel!



DJE – Asien High Dividend

Eine Kombination aus Werthaltigkeit und Wachstum

Die Chancen stehen günstig für die asiatischen Aktienmärkte: hohe Dividendenrenditen, defensive Bilanzen, stabile und aussichtsreiche Geschäftsmodelle treffen auf geringe Verschuldung, hohe Sparquoten und steigende Löhne. Die langjährig erprobte DJE-Dividendenstrategie fokussiert sich mit dem DJE – Asien High Dividend auf Asien. Durch unabhängiges Research werden werthaltige, häufig familiengeführte Unternehmen ermittelt, die auch anspruchsvolle Marktbedingungen besser verkraften. Unabhängige Experten zollten mit Auszeichnungen dieser Strategie Anerkennung, bei der die Anleger auf stabile Ausschüttungen und auf die Substanz der ausgewählten Unternehmen bauen können. Mit dem DJE – Asien High Dividend partizipieren Anleger an einem Fonds mit aktiver Steuerung der Investitionsquote. Ziel ist dabei auch die Verminderung des Verlustrisikos. Gleichzeitig bietet eine temporär hohe Kasseposition ausgezeichnete Chancen für interessante Zukäufe in den asiatischen Aktienmärkten.



Capital

Heft 2 | 2010

Top-Fondsgesellschaft



Höchstnote für

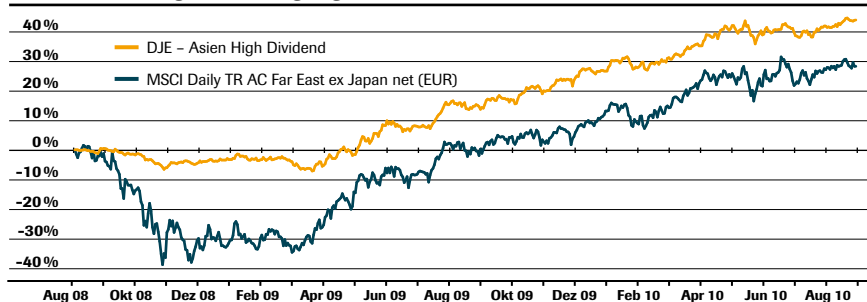
DJE Investment



FONDSBOUTIQUE
DES JAHRES
2009



Wertentwicklung seit Auflegung am 01.08.2008*



WKN: A0Q5KZ | ISIN: LU0374456654

Quelle: Bloomberg

*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 1.9.10 nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.

DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten

Tel.: +49 89 790453 - 0

E-Mail: info@dje.de

www.dje.de



Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

Firmenbonds aus Schwellenländern

Unternehmensanleihen aus Schwellenländern sind der neueste Trend in der Fondsbranche. Fast im Wochentakt kommen neue Produkte auf den Markt. Etwa der **Sparinvest Emerging Markets Corporate Value Bonds**.

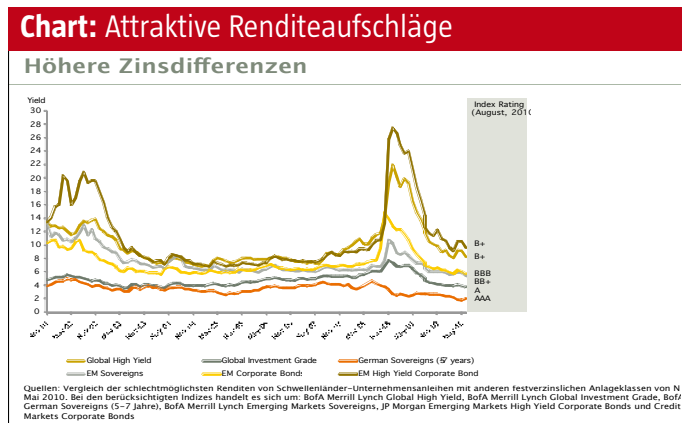
Unternehmensanleihen aus den etablierten Märkten haben ihre beste Zeit hinter sich. Sie bringen in der Regel nur noch wenige Basispunkte mehr Rendite als Staatsanleihen. Als Alternative bieten sich inzwischen Firmenanleihen aus den Schwellenländern an. Immer mehr Fonds kommen in diesen Wochen auf den Markt. So auch die dänische Sparinvest. Die Value-Experten lancieren den **Emerging Markets Corporate Value Bonds**. Die Anlagestrategie des Vehikels basiert auf dem erfolgreichen Sparinvest High Yield Value Bonds. Der mit FondsNote 2 ausgezeichnete Fonds gehört seit Jahren zu den Top-Performern.



Sune Jensen managt den Emerging Markets Corporate Value Bonds

Das Erfolgskonzept, welches die beiden Manager Sune Jensen und Toke Hjortshøj anwenden, zielt darauf ab, das Ausfallrisiko im Fonds auf ein Minimum zu reduzieren. Zudem haben Unternehmensanleihen – egal welcher couleur – ein interessantes Risiko-Ertrags-Profil. „Ihre langfristigen Erträge waren meist höher als die von Aktien und Renten. Und wer keine Unternehmensanleihen in seinem Emerging-Market-Portfolio hat, verpasst die Chance auf mehr Performance“, sagt Jensen. Im Durchschnitt hätten diese Anleihen zurzeit erheblich höhere Spreads als Papiere aus Industrieländern. „Obwohl sie jedoch bessere Wachstumsaussichten haben und weniger verschuldet sind“, merkt Jensen an. Dennoch müssten sie sich zu vergleichsweise hohen Zinsen am Kapitalmarkt finanzieren – und das nur wegen ihres Unternehmenssitzes in einem Schwellenland. „Dies wird sich sicherlich nach und nach ändern. Getreu dem Motto ‚Der frühe Vogel fängt den Wurm‘ werden daher diejenigen Anleger hohe Renditen einfahren, die jetzt die hohen Zinsen nutzen“, resümiert Jensen. **Firmenbonds aus Schwellenländern sind im Kommen. Man sollte unbedingt dabei sein. Der Sparinvest Fonds verspricht einiges und ist eine gute Wahl.** jk «

Fondsdaten: Emg. Markets Corporate Value Bonds	
ISIN / WKN	LU 051 905 369 7 / A1C OXY
Auflagedatum	15. September 2010
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,0 %
Verwaltungsgebühr	1,25 %
Erfolgsgebühr	nein
Infos	www.sparinvest.de



Emerging Markets Anleihen sind eine der letzten Renditebastionen für Zinssucher. Sie bieten immer noch etwas mehr Rendite als ihre Brüder und Schwestern aus den etablierten Märkten. Daher zieht es immer mehr Anleger hin zu Investments in Schwellenmärkten.

Neue Fonds am Markt		powered by www.ipc.lu Die Fonds-Designer		
Fondsneuheit/Anlageschwerpunkt	ISIN/Ausgabeaufschlag	Preis 16.09.10/Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/€uro-Note*
Allianz RCM Discovery Europe Long/Short	LU0384022694 5,00	91,80 1,5 + 20% Hon.	-8,2%	20.10.09
Bantleon Corporate Corporate Bonds	LU0480602696 1,00	101,41 0,5	1,4%	09.02.10
Bantleon Yield P Renten/Euro	LU0261193329 1,00	101,78 0,7	1,8%	28.01.10
DyMACS Fixed Inc. Mkt. Neutral Rentenfonds/Absolute Return	DE000A0YFRC7 5,00	99,59 0,75	-0,4%	21.12.09
Deka DividendenStrategie Aktien Dividenden	DE000DK2CDS0 3,75	101,78 1,43	1,8%	02.08.10
Deka Russland CF Aktien Russland	LU0457263126 3,75	125,29 1,5 + 25% Hon.	25,3%	02.11.09
Deka-EmergingAsia CF Aktien Russland	DE000DK1CJU5 3,75	123,27 1,5 + 25% Hon.	23,3%	03.08.09
Deka-Staatsanleihen Europa Renten Europa	DE000DK2CDR2 3,00	100,33 0,72	0,7%	02.08.10
Deka-Wertkonzept defensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC59 3,00	100,27 0,85+ 10% Hon.	0,3%	01.06.10
Deka-Wertkonzept offensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC34 3,00	102,12 1,15+ 10% Hon.	2,1%	01.06.10
DWS Sachwerte Mischfonds/flexibel	DE000DWSOW32 5,00	107,26 1,25	7,3%	19.10.09
FT Global Infrastructure Div. Infrastrukturaktien	DE000AONEB3 5,00	58,20 1,5	16,4%	09.11.09
FT MultiAsset Vola Target 5 Absolute Return	DE000A0YCBK1 5,00	49,90 1,5	-0,2%	15.04.10
FT MultiAsset Vola Target 9 Absolute Return	DE000A0YCBJ3 5,00	51,31 1,5	2,6%	15.03.10
Glocap Vega R Absolute Return	DE000A0R1FC4 5,00	83,88 1,25 + 15% Hon.	-16,1%	29.10.09
GSC Value One AMI Small-Mid Caps Dtl.	DE000A0YAX64 0,00	103,75 1,0 + 10% Hon.	3,8%	05.05.10

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro FONDSNOTE erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

Jetzt neu!
€uro am Sonntag-Expressbestellung

Heute bestellt – morgen geliefert:

Registrieren
Sie sich für den kostenlosen €uro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

Bestellen
Sie mit einer Antwort-SMS* die nächste Ausgabe, die am nächsten Tag **ohne** Aufpreis für nur 3,90 € (inkl. 7 % MwSt.) per Post zugestellt wird.

* Für die Antwort-SMS fallen die üblichen Kosten Ihres Mobilfunk-Dienstleisters an.
Jetzt kostenlos registrieren unter www.eurams.de/express

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick

+++ Fondsneuheiten-Check +++

+++ Morgan Stanley setzt auf Japan

Obwohl japanische Aktien bei Anlegern alles andere als gefragt sind, legt Morgan Stanley einen neuen Japan-Fonds auf, den **Morgan Stanley Japanese Equity Fund** (ISIN: LU 051 209 354 2). Gemanagt wird der Fonds von Hisayoshi Takahashi und Arthur Pollock. Die beiden sind bereits jeweils seit 27 Jahren Manager für japanische Aktien – alte Hasen also. Warum jetzt genau der richtige Zeitpunkt für Japan ist, erklärt Pollock folgendermaßen: „Wir sind der Ansicht, dass japanische Aktien immer noch zu niedrig bewertet werden und sind begeistert von den Wertsteigerungschancen, die auf dem Markt vorhanden sind.“ Um diese wahrzunehmen, gehen sie antizyklisch vor und kaufen nur Aktien von unterbewerteten japanischen Qualitätsunternehmen. Dazu screenen sie rund 950 Aktien mit einer Marktkapitalisierung über 400 Millionen US-Dollar. Der Investmentprozess ist value-getrieben. Das heißt: Sie versuchen Aktien aufzuspüren, die mit einem beträchtlichen Abschlag gegenüber ihrem zukünftigen inneren Wert notieren. Das führt dazu, dass ihr Anlagehorizont value-typisch bei drei bis fünf Jahren liegt. Das Portfolio umfasst üblicherweise 50 bis 70 Beteiligungen. Das Agio liegt bei 5,75 Prozent, die Managementgebühr beträgt 1,4 Prozent pro Jahr. *Ein interessanter Fonds, den Morgan Stanley lanciert. Das Portfolio hebt sich deutlich von normalen Japan-Fonds ab.* jk « **+++**



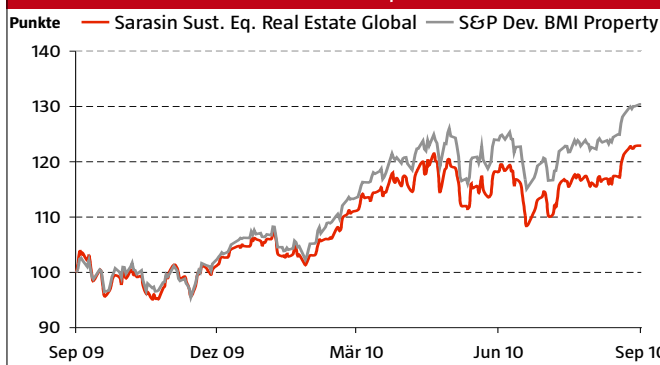
Foto: Morgan Stanley

Arthur Pollock managt den **MS Japanese Equity Fund**.

+++ Im Rückblick: Sarasin Sust. Eq. Real Estate

Sarasin ist einer der Pioniere bei Nachhaltigkeitsfonds. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass sie 2009 ihren globalen REIT-Fonds in einen Nachhaltigkeitsfonds umgebaut haben. Der **Sarasin Sustainable Equity – Real Estate Global** (ISIN: LU 028 892 837 6) investiert seither weltweit unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kriterien in börsennotierte Unternehmen des Immobiliensektors. Der Fonds kombiniert nun die Nachhaltigkeitsexpertise von Sarasin in Basel mit der Erfahrung der Immobilienexperten von Sarasin & Partners in London. Fondsmanager Jakes Ferguson erachtet Nachhaltigkeit als neuen Trend im Immobiliensektor: „Wir sind der Meinung, dass dieses Thema heute ganz oben auf der Agenda vieler REITs und Immobilienunternehmen in der westlichen Welt steht.“ Das kann schon sein. Allerdings lief das erste Jahr mäßig erfolgreich. Der Fonds hinkt immer noch, wie schon zu Zeiten als „normaler“ Fonds, der Benchmark hinterher. *Die Performance des Fonds kann nicht überzeugen. Bislang spricht wenig für ein Investment.* jk « **+++**

Fondschart: Sarasin Sustain. Eq. Real Estate Global



Es gibt bislang wenig Gründe, in den Sarasin Sustainable Equity – Real Estate Global zu investieren. Die Performance lässt zu wünschen übrig. Nur wer partout einen REIT-Fonds mit Nachhaltigkeitssiegel haben möchte, wird Interesse zeigen.

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu

IPCconcept
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 16.09.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ €uro-Note*
hsFP Aktien Euroland Protect Wertsicherungsfonds	DE000A0YCKZ0 5,00	95,65 1,3	-4,4%	16.11.09 -
IAMF - Multi Invest Dynamic ETF ETF-Dachfonds	LU0491868195 5,26	9,74 2,10 + 20%	-2,6%	23.04.10 -
IAMF - Smart Momentum Dachfonds flexibel	LU0491868781 5,26	9,35 2,15 + 20%	-6,5%	23.04.10 -
LAM-EURO-CORPORATES-UI Rentenfonds/Corp Bd.	DE000A0RLE89 3,00	123,62 1,25	23,6%	01.04.09 -
LAM-EURO-Small Caps Euro Small Caps	DE000A1CU8A9 5,00	108,86 1,75	8,9%	07.06.10 -
Lazard LSDynamic Abs. Return	DE000A0RHKX8 3,00	100,97 0,8	1,0%	10.05.10 -
LBB Special Situations Deutsche Small Caps	DE000A0RHG67 5,00	99,52 1,8 + 15% Hon.	-0,5%	26.06.09 -
LBBW Zyklus Strategie R Mischfonds/flexibel	DE000A0RA061 5,00	59,27 1,5	18,5%	01.09.09 -
Neunorm Investa Mischfonds/gemischt	DE000A0YAEAO 3,00	109,63 1,3 + 15% Hon.	9,6%	02.11.09 -
Premium Currencies UI R Währungsfonds	DE000A0YJF34 5,00	95,34 2,4 + 20% Hon.	-4,7%	17.02.10 -
RIV Aktieninvest Global B Aktien Welt/Nebenwerte	DE000A0YFQ84 4,50	108,62 2,15	8,6%	28.12.09 -
Sauren Absolute Return Dachfonds/Absolute Return	LU0454070557 3,00	10,00 0,95 + 10% Hon.	0,0%	04.01.10 -
TAC Fund - The Asian Century Aktien/Asien	LU0438547985 5,00	114,23 1,5 + 25% Hon.	14,2%	06.10.09 -
WM Fund Sachwertportfolio B Aktien/Welt	LU0324420727 5,00	121,89 1,9 + 15% Hon.	21,9%	06.04.09 -
York Lion Merger Arb. Liq.Fund Merger Arbitrage	DE000A1CSUN5 5,00	100,46 2,5 + 20%	0,5%	28.04.10 -
Zantke Euro Corp. Bond Corp. Bd. Fonds	DE000A0Q8HP2 2,00	106,45 0,95	6,5%	19.10.09 -

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

euro präsentiert:

Einfach Traden Lernen

Und zwar dort wo Sie auch traden - an Ihrem Computer

Abends, Live & Online

weitere Informationen finden Sie unter www.kursplus.de

Mehr Infos? ANZEIGE Klicken!

Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpess-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **DJE Kapital AG**

Teamchef **Jens Ehrhardt** erwartet für die kommende Zeit an den Aktienmärkten eher eine Fortsetzung des Seitwärtstrends und sieht entsprechend auch zunächst keine klaren Konturen im Hinblick auf einen neuen Aufwärts- oder Abwärtstrend. Er wundert sich daher, dass derzeit so viele Anleger,



Teamchef:
Dr. Jens Ehrhardt

Team:
DJE Kapital AG

Strategie:
Die Strategie von Dr. Jens Ehrhardt ist gewohnt konservativ und bei weitgehendem Einsatz hauseigener Fonds auf einen mittleren Anlagehorizont ausgelegt.

Kontakt: www.dje.de

angesichts der nach wie vor relativ unsicheren Lage, optimistisch sind. Insbesondere für die USA ist er eher skeptisch. Amerika sei sehr konsumorientiert, aber so verschuldet, dass der Konsum zurückgehen muss. Das werde der US-Wirtschaft einen Dämpfer verpassen. Entsprechend dieser Einschätzung geht Teamchef Ehrhardt bis zum Jahresende kaum von nennenswerten Veränderungen bei den Indizes aus.

„Selektiv sehen wir jedoch durchaus Investitionschancen mit einem überdurchschnittlichen Chance-Risiko-Verhältnis, beispielsweise bei China-Werten, Goldanlagen und besonders bei deutschen Dividendenaktien und Exportwerten“, sagt Ehrhardt.

Grund: Für Deutschland sei Asien

mittlerweile wichtiger als die USA, da die deutschen Unternehmen dorthin inzwischen dreimal so viel wie in die USA exportieren.

Alles in allem will der DJE-Teamchef in diesem Umfeld an seiner Strategie festhalten und keine Auswechslungen vornehmen. „Zumal sie sich bereits in der Vergangenheit bei ähnlichen Marktverhältnissen wie den erwarteten gut bewährt hat“, sagt Ehrhardt.

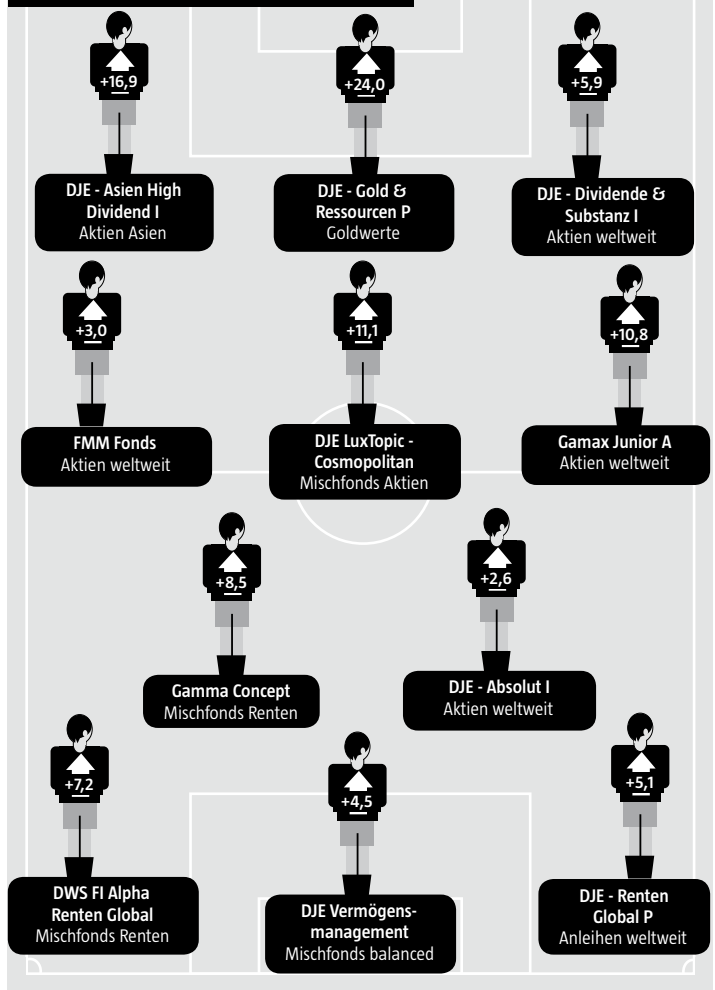
1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 16.09.2010)	Wert-zuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 16.09.2010)	Wert-zuwachs
1	1	Nordproject	12,7	12	14	IPG Investment	8,3
2	2	GALIPLAN	11,6	13	12	Neue Vermögen	8,1
3	3	Fonds Select Worpsswede	10,6	14	13	BCA Bank AG	8,1
4	4	Sigavest	10,6	15	15	Performance AG	7,7
5	5	Acatiss	10,3	16	16	Bankhaus Bauer	7,5
6	10	Avesco	9,7	17	17	Casius Finanz Management	7,1
7	7	Dr. Jens Ehrhardt	9,4	18	18	Greiff Capital	7,0
8	8	SJB Fondsskyline	9,2	19	19	ICM Schäfer AG	7,0
9	6	Laransa AG	9,2	20	20	ERGIN Finanzberatung AG	4,6
10	11	Top Vermögen	8,5	21	21	Dr. Lux und Präuner	4,5
11	9	FIWV AG	8,3	22	22	Portfolio Concept	2,3

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter www.aalto.de

Abstiegszone

Mannschaftsaufstellung: DJE Kapital AG



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

Ein gutes Gefühl bei der Geldanlage mit **€uro AdvisorsWorld**

Ihr Anlageberater mit dem Qualitätssiegel „Transparente Beratung“ hat beste Gründe für seine Anlageempfehlung: aktuelle Daten zu mehr als 12.500 Investmentfonds sowie Datenbanken und Tools zur Analyse und Optimierung Ihrer Anlageportfolios.

Jetzt mehr erfahren:
www.advisorsworld.de

Transparenter beraten. Besser beraten.

Die Software **€uro AdvisorsWorld** ist ein Serviceangebot der **€uro Advisor Services GmbH**, München. Sie unterstützt Beratungsexperten mit unabhängigen Daten und transparenten, MiFID-konformen Beratungsmodulen – von der Finanzanalyse und –planung über die Portfolio-Optimierung bis zur Auswahl geeigneter Investmentfonds.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Die Musterdepots von Euro fondsxpess

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

BRIC, die Erfindung von Jim O'Neill (Bild), ist eigentlich schick. Doch deutsche Anleger trauen dem Boom in den Ländern nicht. Das ergab eine Umfrage von TNS Emnid im Auftrag von Goldman Sachs. Lediglich 5,6 Prozent der befragten Personen haben überhaupt schon einmal Geld in BRIC-Fonds angelegt. Grund: Anleger schätzen die Rendite als gering und das Risiko als hoch ein. Fast ein Drittel der



Foto: Bloomberg

Befragten glaubt, dass die BRICs in einem Fünfjahreszeitraum eine Rendite von weniger als fünf Prozent einbringen. Eine Fehlannahme: Tatsächlich gelang ihnen in den vergangenen fünf Jahren ein kumulierter Zuwachs von 134 Prozent. Auch halten fast zwei Drittel die BRICs im Vergleich zu den Industrieländern für riskanter. Die Zahlen sprechen jedoch eine andere Sprache. Anleger sollten also dabei sein. jk «

Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 16.09.10	Wertzuwachs seit Vorw. 1.1.10		Kauf- datum
Baring Korea	GB0000840719	8249,52	-1,3%	19,8%	01.03.04
Carlson Eq. Asian SmallCap	LU0067059799	8124,45	-1,3%	12,4%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	8226,41	0,7%	21,6%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	8117,78	-0,5%	13,7%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	7239,54	-2,4%	3,4%	02.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	7057,65	1,9%	-0,8%	01.01.08
AXA Framl. Glob. Real Estate	LU0266012235	8498,89	-0,1%	20,6%	01.12.08
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	7292,83	0,5%	9,6%	01.12.08
JPM Russia	LU0225506756	7465,61	-3,1%	17,4%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	7971,39	-0,5%	3,1%	01.12.08
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	7547,08	0,1%	1,7%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	7849,52	-1,1%	1,1%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		93640,67	-0,6%	11%	
Benchmark: MSCI Welt		879,72	-1,5%	8,4%	

Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Das Blatt hat sich gewendet: Noch vor wenigen Jahren standen die Emerging Markets als ewige Krisenherde da. Nun haben sie die jüngste Krise besser überstanden als viele Industriestaaten.



Foto: Julius Bär

Augenfällig wird dies etwa beim Vergleich von Griechenland und der Türkei. Die Türken hatten aus früheren Krisen gelernt, ihren Haushalt saniert, Schulden abgebaut und für Geldwertstabilität gesorgt – anders

als die Griechen. Daher sind inzwischen mehr als 50 Prozent aller Länder, die im JPM Emerging Market Bond Index enthalten sind, als Investment-Grade eingestuft. Zum Vergleich: 2000 waren es nur 18 Prozent. Dennoch bleibt aber immer noch genügend Raum für Aufstufungen. Das dürfte auch in Zukunft für ordentliche Gewinne beim **Julius Bär Local Emerging Bond Fonds** von **Caroline Gorman** (Bild) sorgen. jk «

Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 16.09.10	Wertzuwachs seit Vorw. 1.1.10		Kauf- datum
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	5783,73	1,1%	10,5%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	5716,39	-0,6%	14,9%	31.01.05
Henderson Asia Pacific Prop.	LU0229494975	5921,98	-2,6%	17,1%	01.01.06
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	5389,27	-1,2%	7,6%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	5309,12	-0,7%	5,4%	01.01.08
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	5807,16	0,1%	8,7%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	5808,45	1,3%	9,9%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165211116	5646,13	1,3%	-0,7%	01.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	5134,82	0,3%	-1,7%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5535,40	-0,7%	-1,6%	01.12.08
BlueTrend UCITS Fund EUR C	LU0394916216	5304,64	0,4%	-5,6%	06.04.10
Comgest Magellan	FR0000292278	6215,97	1,2%	10,6%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		67573,06	0,0%	7,8%	
BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%)		749,03	-1,8%	6,2%	

Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Bei der französischen Fondsgesellschaft Carmignac hat man eine klare Meinung dazu, wo es sich lohnt anzulegen. Gute Aussichten für Schwellenländer, schwache US-Wirtschaft und Skepsis gegenüber dem Euro – so fasst Chefstrategie **Eric Le Coz** (Foto), zusammen. Insbesondere für China ist er bullish: „Die Konjunkturprognosen für China sind prächtig. Der Binnenkonsum steigt dort jährlich



Foto: Carmignac

um 15 bis 20 Prozent an, die Inflationsrate liegt kontrolliert bei rund drei Prozent, und entgegen vieler Vorhersagen floriert der „Außenhandel“, schwärmt Le Coz. Insgesamt hat das Carmignac-Management in Schwellenländeraktien rund ein Drittel des Fondsvermögens des **Investissement** angelegt. Und auch Gold und Rohstoffe sind mit 25 Prozent nach wie vor hoch gewichtet. jk «

Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 16.09.10	Wertzuwachs seit Vorw. 1.1.10		Kauf- datum
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5347,62	0,5%	17,5%	19.05.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5320,60	0,9%	8,8%	01.01.08
M&G Glob. Convertibles	GB00B1268502	5209,01	-0,9%	11,3%	01.01.08
Athena UI	DE000A0Q2SF3	5093,48	-0,6%	-2,1%	01.12.08
HI Varengold CTA Hedge	DE0005321384	5072,56	0,7%	-0,6%	01.12.08
iShares € Inflation Linked	DE000A0HG2S8	5241,64	-1,3%	3,5%	01.12.08
Threadneedle Target Return	GB00B104JL25	5096,54	-0,3%	-0,7%	01.12.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5093,52	-0,3%	0,7%	06.05.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5079,48	-0,5%	5,8%	16.09.09
AC - Stat. Val. Mkt Neu. 12 V.	LU0430218775	5499,49	0,1%	7,1%	06.04.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5484,58	-1,8%	6,8%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5256,83	0,9%	2,3%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		62795,35	-0,2%	5,9%	
BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%)		574,77	-2,5%	6,1%	

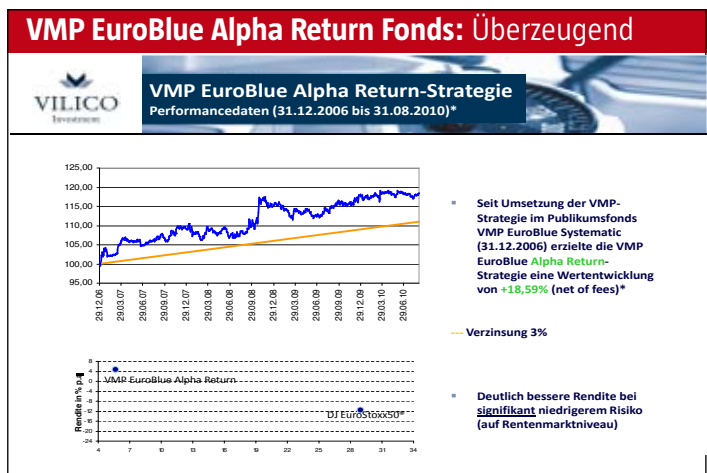
Minimumvarianz + Alpha = Gewinn

Besonders groß ist die Auswahl von Alpha-Fonds leider nicht, obwohl das Konzept interessant ist. **Vilico Invest** erweitert nun das Spektrum, mit einer Alphavariante des bewährten **VMP Euro Blue Systematic**.

Das Lehman-Desaster jährt sich nun schon zum zweiten Mal. Noch immer haben sich die Kapitalmärkte nicht normalisiert. Es ist auch noch nicht abzusehen, wann es wieder „business as usual“ heißt. Alternativen zu Long-only-Produkten sind daher gefragter denn je. Die Hamburger Vilico bringt zur Ergänzung ihres mit FondsNote 2 ausgezeichneten VMP EuroBlue Systematic eine marktneutrale Variante auf den Markt.

Beim **VMP EuroBlue Alpha Return Fonds** wird aus den 50 Aktientiteln des DJ-Euro-Stoxx-50-Index quartalsweise ein Aktienportfolio zusammengestellt, das zuvor mit einem mathematischen Modell auf Risikovermeidung hin optimiert wurde. Das Ganze kennt man unter dem Namen Minimumvarianz. Gleichzeitig verkauft der Fonds den Euro Stoxx 50-Future. Die Wertentwicklung des Fonds ergibt sich dann einfach aus den Performanceunterschieden zwischen dem Minimumvarianzportfolio und dem Euro Stoxx 50. Konkret heißt dies: Liegt der Fonds vor dem Index, erzielt er sogenanntes Alpha – und Anleger machen mit dem Fonds Gewinn. Läuft das Minimumvarianzportfolio schlechter als der Index, macht der Alphafonds Verluste. Der Clou dabei: Selbst wenn das optimierte Portfolio rote Zahlen schreibt, kann der Alphafonds zulegen – solange er besser als der Europa-Index bleibt. Unabhängig von Marktentwicklungen soll der Fonds zwischen fünf und sieben Prozent Rendite einfahren. Die Volatilität soll etwa bei sechs Prozent liegen.

Das Konzept des Fonds ist vielversprechend. Ein Minimumvarianzportfolio mit einer Alphastrategie zu verbinden, sollte tatsächlich die angestrebten Renditen bringen.



„Mit der Varianz-Minimum-Anlagestrategie, so wie sie bereits in unserem VMP EuroBlue Systematic Fonds (WKN: 256 753) umgesetzt wird, konnte der Index seit April 1998 in zehn von zwölf Jahren deutlich geschlagen werden. Die durchschnittliche Outperformance lag dabei bei beachtlichen zehn Prozent“, sagt Vilico-Chef Stefan Bülling.

Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 16.09.2010	Wertzuwachs seit 1.1.2010	Wertzuwachs seit 1.1.2009	Laufzeit
Alceda Star Pharos	XS0356743061	62,80	-17,1	-34,7	06.08.22
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	96,94	9,5	0,8	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	91,77	-4,4	-4,6	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	87,47	-12,3	-11,9	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1043,55	-1,0	1,6	04.09.26
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	101,60	6,1	1,6	endlos
Cosmos Multi Strategy	DE000DB1CE81	50,35	-15,1	-22,9	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	90,95	8,4	-14,8	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	90,05	-3,2	-23,0	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	106,77	9,5	3,4	endlos
CYD Market Neutral Commodity Q.	NL0000726354	106,71	-0,7	-3,9	endlos
dbX-THF Equity Market Neutral	DE000DB0PUJO	878,48	-4,0	-5,0	endlos
dbX-THF Event Driven	DE000DB11KGO	1040,20	0,9	12,1	endlos
dbX-THF Systematic Macro	DE000DB0PUL6	1079,02	2,2	-4,8	01.01.35
DWS GO Währungszertifikat	DE000A0KRSQ9	100,55	-1,5	3,7	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	66,31	4,5	38,5	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQB6	114,59	-9,0	-0,8	endlos
Europa Sector Rotation L/S	DE000DB0JVKO	76,75	4,2	26,0	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	896,41	-0,8	-0,4	15.08.16
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	966,99	-0,8	0,4	15.08.16
FX Wave USD 2 %	FR0010532747	987,54	-1,2	-	endlos
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1096,42	-7,5	2,3	28.03.11
M-RIX	DE000A0HYQ90	85,49	-3,1	3,0	20.05.11
MW TOPS Hedgefonds	DE000DB0JXB4	9,50	3,8	11,4	endlos
Notz Stuckli Alternative Diversified	DE0009542324	5126,50	-1,1	5,2	31.03.14
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1064,49	-2,8	18,9	04.07.12
RMF Absolute Plus Zertifikate	DE000DB0UVB5	998,18	0,7	3,2	31.05.12
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1132,80	-0,1	12,1	endlos
Superfund A (Börsenhandel)*	FR0010532747	86,27	-13,0	-36,9	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	88,91	-7,4	-36,3	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	84,26	-11,3	-48,2	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	70,23	-16,4	-59,0	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FR0010587915	99,32	2,2	-12,2	endlos
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	82,12	3,2	28,9	31.01.12
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	111,41	-6,9	-13,5	endlos
UBS STAR GAM Diversity Index	CH0027407565	873,89	-6,8	-9,1	31.10.11
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	899,18	-9,1	1,6	endlos

Daten: VMP EuroBlue Alpha Return

ISIN/WKN	LU0517686985/ HAF X45
Auflagedatum	16. August 2010
Agio	bis 3 %
Erfolgsbeteiligung	15 % (High-Water-Mark)
Jahresgebühr	1,2 %
Infos	www.vilicoinvestment.de

€uro. Die Sprache, die zählt.

Jahresabonnement.



12 x das Beste aus Wirtschaft, Politik und Börse – das Jahresabo von €uro inkl. Prämie Ihrer Wahl.

12 Ausgaben €uro im Jahresabonnement zum Vorzugspreis. Zusätzlich erhalten Sie eine der abgebildeten Prämien.



WMF
Korkenzieher
„Metric“



Victorinox
Taschenmesser
„Huntsman“



Madison
MP3-Player,
1 GB

Abo-Hotline: 055 21/85 55 55 • www.euro-magazin.de

Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von Euro fundsxpress finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die Euro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

HITLISTEN In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Allianz RCM Thailand - A - €	67,0	215,1
Fidelity Thailand A USD	60,1	167,0
AMUNDI Thailand-AC	57,3	170,9
Fidelity Indonesia A USD	52,4	236,9
HSBC GIF Thai AD	48,4	161,9
FORTIS Equity Indonesia C	48,1	258,4
Stabilitas Pacific Gold+Metals P	47,9	241,8
Allianz RCM Indonesia A €	47,0	243,3
Falcon Gold Equity Fund A	46,8	141,2
Stabilitas Gold+Res. Spec. Sit. P	44,0	149,2

Aktienfonds: Die Besten seit 10 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	10 Jahren	10 Jahre p.a.
Falcon Gold Equity Fund A	649,9	22,3
BGF World Gold A2 \$	505,9	19,7
AMUNDI Thailand-AC	410,5	17,7
Fidelity Indonesia A USD	363,7	16,6
HSBC GIF Indian Equity AD	342,5	16,0
SGAM Eq. Gold Mines	341,0	16,0
PIA - Gold Stock A	340,0	16,0
BGF World Mining A2 \$	322,3	15,5
AMUNDI Latin America Eq.-AC	261,5	13,7
Invesco PRC Equity A	260,8	13,7

Renten Welt: Wochensieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2010
FISCH Bond Value Fund EUR	1,4	14,3
Select Bond Opoortunity	1,1	3,2
Templeton Gl. Total Ret. A € H1	0,8	12,3
Oppenheim Ethik Bond Opp. (T)	0,7	0,5
PIMCO Diversified Income E €	0,4	8,8
AXA WF Development Debt	0,3	2,7
AXA WF Respons.Develop. Debt	0,3	2,9
Renditefonds UI	0,3	4,2
Renten Opportunities-UI	0,3	-2,4
J. Bär Total Return Bond B	0,2	6,3

Die Euro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die Euro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und Euro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

Fondsstatistik bitte HIER klicken

INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 37
Dachfonds	S. 38
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 49
Rentenfonds US-Dollar	S. 54
Rentenfonds Global	S. 55
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 57
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 57
Corporate-Bonds-Fonds	S. 59
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 61
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 65
Devisenfonds	S. 65

ACHTUNG Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
ZZ2	41,7	94,3
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) AC	\$35,2	54,2
ZZ1	30,3	63,6
AMUNDI Emerging Markets Debt-AC	29,3	91,3
Dexia Bds Emerging Markets C	27,4	65,8
ISI Emerg.Mkt. Loc.Currency Bd	27,1	61,2
BGF Asian Tiger Bond A2 \$	27,0	57,7
FORTIS Bond Emerging Local C	26,9	47,3
AMUNDI Global Aggregate-AC	26,7	72,1
CS BF (Lux) Emerg. Mkts. B	26,4	118,5

Rentenfonds: Die Besten seit 10 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	10 Jahren	10 Jahre p.a.
ZZ2	1123,1	28,5
ZZ1	499,9	19,6
DWS Gold Plus	200,1	11,6
ING (L) RF EM Debt HC P	182,9	11,0
ESPA Bond Emerging Mkts. T	136,4	9,0
Allianz Em. Markets Bond A €	134,7	8,9
LiLux Convert	133,7	8,9
J. Bär Emerging Bond Euro B	119,5	8,2
KBC Renta Czechrenta (thes.)	118,8	8,1
Raiffeisen-Osteuropa-Rent VT	115,6	8,0

Renten Welt: Jahressieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
AMUNDI Global Aggregate-AC	26,7	72,1
Templeton Gl. Total Ret. A acc	22,3	59,4
Templeton Gl. Total Ret. A acc €	22,3	59,5
LGT Bond Global € B	21,2	22,6
Schoellerbank EuroAlternativ A	20,2	25,5
cominvest Short Term Plus I	19,6	-18,3
Templeton Global High Yield A acc €	19,4	61,0
UBS (Lux) Bond Global (CHF) P-acc	19,4	21,5
BNY Mellon Global Bond A USD	19,2	20,5
Templ. Gl. Bond A acc. €	19,2	38,3